



#### Ενότητα 4 - Επίπεδο Β

Εξέταση προφορικού λόγου και προφορικής διαμεσολάβησης  
ΦΥΛΛΑΔΙΟ ΕΞΕΤΑΣΤΗ

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Σας υπενθυμίζουμε ότι η χρήση του πρόχειρου βαθμολογίου, συμπληρωμένο με επιγραμματικές έστω σημειώσεις για την επίδοση του κάθε υποψηφίου, είναι απαραίτητη.

Το συμπληρωμένο πρόχειρο βαθμολόγιο διευκολύνει, ιδιαίτερα σε περίπτωση ένστασης από υποψήφιους/κηδεμόνες υποψηφίων, να αιτιολογηθεί ο τελικός βαθμός που καταθέσατε στο Έντυπο αξιολόγησης του υποψηφίου, διασφαλίζοντας με αυτόν τον τρόπο την αξιοπιστία της εξέτασης.

Επίσης, μην ξεχάσετε να παραδώσετε τα πρόχειρα βαθμολόγια, μαζί με τα Έντυπα αξιολόγησης, στην Επιτροπή του Εξεταστικού Κέντρου.

Der **LEITFADEN** für PrüferInnen zielt darauf ab, die Variabilität bezüglich der Fragetechnik zwischen den einzelnen Prüfern zu verringern und für alle Kandidaten ein reibungsloses Prüfungsgespräch zu gewährleisten. Führen Sie bitte als PrüferIn die mündliche Prüfung durch, wie dies in diesem Leitfaden vorgeschlagen wird. Auf dem B-Niveau könnte man wegen des Alters der Kandidaten auch duzen.

## Prüfungsleitfaden für das B-Niveau

### Vorstellung & Aufwärmung (30 Sek./Kandidat, insg. 1 Min.)

- PrüferIn:** Guten Tag! Kommen Sie bitte rein!  
**Könnte ich bitte Ihre Formulare haben? Vielen Dank! Setzen Sie sich, bitte!**  
**Mein Name ist ... . Wir machen heute die B-Prüfung zusammen.**  
*(An Kandidat A) Wie ist Ihr Name, bitte? (Notieren Sie den Namen auf einem Blatt und/oder auf weiteren Formularen).*  
*(An Kandidat B) Und wie heißen Sie? (Notieren Sie den Namen).*
- PrüferIn:** *(An Kandidat A)* **So, in welche Klasse gehen Sie, ... (Name)?/ Was machen Sie beruflich?**  
*(Kandidat A beantwortet die Frage).*
- PrüferIn:** *(An Kandidat B)* **Und Sie, ... (Name)? Welche Klasse besuchen Sie?/ Was sind Sie von Beruf? (Kandidat B beantwortet die Frage).**  
*(Eventuelle ergänzende Fragen für beide Kandidaten)* **Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?/ Seit wie vielen Jahren lernen Sie schon Deutsch?/ Lernen Sie noch andere Fremdsprachen außer Deutsch?/ Was ist Ihr Lieblingsfach?**

### AUFGABE 1: Dialog (3 Min./Kandidat, insg. 6 min.)

- PrüferIn:** **Kommen wir zum ersten Teil der Prüfung. Ich werde Ihnen beiden einige Fragen stellen. Und ich beginne mit Ihnen, ... (Name, Kandidat A).**  
*(Stellen Sie Kandidat A eine erste B1-Frage von den Aufgaben 1.1/1.2/1.3 oder 1.4)*  
*(Stellen Sie Kandidat A eine erste B2-Frage derselben Thematik wie die erste B1-Frage).*  
*(Stellen Sie Kandidat A eine zweite B1-Frage von den Aufgaben 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aber nicht von derselben Aufgabe wie die erste B1-Frage)*  
*(Stellen Sie Kandidat A eine zweite B2-Frage derselben Thematik wie die zweite B1-Frage).*  
**Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!**
- PrüferIn:** **Machen wir jetzt weiter mit Ihnen, ... (Name, Kandidat B).**  
*(Stellen Sie Kandidat B eine erste B1-Frage von den Aufgaben 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aber nicht von derselben Aufgabe wie Kandidat A)*  
*(Stellen Sie Kandidat B eine erste B2-Frage derselben Aufgabe wie die erste B1-Frage).*  
*(Stellen Sie Kandidat B eine zweite B1-Frage von den Aufgaben 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aber nicht von derselben Aufgabe wie die erste B1-Frage und nicht von derselben Aufgabe wie Kandidat A).*  
*(Stellen Sie Kandidat B eine zweite B2-Frage derselben Aufgabe wie die zweite B1-Frage).*  
**Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!**

## AUFGABE 1: Dialog

### 1.1 Fit bleiben

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie oft treiben Sie Sport? Warum?</li> <li>Welche Sportaktivität gefällt Ihnen am besten und warum?</li> <li>Welche Tipps geben Sie Ihren Freunden, die fit sein möchten?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was machen Sie, wenn Sie keine Motivation für Sport haben?</li> <li>Wie beeinflusst die Fitness unser Wohlbefinden?</li> <li>Sollte man regelmäßige Bewegung mit gesunder Ernährung kombinieren? Warum?</li> </ul>	<b>B2</b>
-----------	---	---	-----------

### 1.2 In der Stadt

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Städte möchten Sie gern besuchen? Warum?</li> <li>Wie kann man die Freizeit in der Stadt verbringen?</li> <li>Welche Vorteile hat das Leben in einer Großstadt?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inwiefern tragen Parks zur Lebensqualität der Stadtbewohner bei?</li> <li>Wie wichtig ist der öffentliche Nahverkehr für das Stadtleben?</li> <li>Wie können Städte umweltfreundlicher werden?</li> </ul>	<b>B2</b>
-----------	--	--	-----------

### 1.3 Kultur

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuchen Sie oft Konzerte? Warum (nicht)?</li> <li>Welches ist Ihr Lieblingsbuch oder Ihr Lieblingsfilm? Warum?</li> <li>Besuchen Sie gern Museen, wenn Sie in andere Länder reisen? Warum (nicht)?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Vorteile sehen Sie darin, fremde Kulturen kennenzulernen?</li> <li>Wie können Schulprojekte helfen, kulturelles Wissen bei Jugendlichen zu fördern?</li> <li>Wie kann man durch das Lernen einer Fremdsprache die Kultur besser verstehen?</li> </ul>	<b>B2</b>
-----------	---	---	-----------

### 1.4 Familie

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was unternehmen Sie mit Ihrer Familie am Wochenende? Warum?</li> <li>Wie feiert Ihre Familie Geburtstage?</li> <li>Können Sie ein Mitglied Ihrer Familie beschreiben?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie wichtig ist der Kontakt zu Großeltern für Jugendliche?</li> <li>Wie könnte man Konflikte in der Familie lösen?</li> <li>Welche Vorteile haben Familien mit vielen Kindern?</li> </ul>	<b>B2</b>
-----------	---	--	-----------

## AUFGABE 2: Monolog (3 Min./Kandidat, insg. 6 Min.)

<b>PrüferIn:</b>	<p><b>Kommen wir jetzt zum zweiten Teil der Prüfung.</b></p> <p><b>Ich beginne mit Ihnen, ... (Name, Kandidat B). Schlagen Sie mal bitte das Heft auf Seite ... auf.</b></p> <p><b>Das Thema für Sie ist ... (Wählen Sie 2.1/2.2/2.3 <u>oder</u> 2.4 aus und nennen Sie den Titel).</b></p> <p><b>Und die erste Frage für Sie lautet: ... (Stellen Sie eine B1-Frage von der ausgewählten Thematik).</b></p> <p><i>(Nachdem Kandidat B die B1-Frage beantwortet hat):</i></p> <p><b>Und die zweite Frage für Sie, ... (Name, Kandidat B): ... (Stellen Sie eine B2-Frage derselben Thematik).</b></p> <p><b>Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!</b></p>
<b>PrüferIn:</b>	<p><b>Ich komme jetzt zu Ihnen, ... (Name, Kandidat A). Schlagen Sie bitte das Heft auf Seite ... auf.</b></p> <p><b>Das Thema für Sie ist ... (Wählen Sie 2.1/2.2/2.3 <u>oder</u> 2.4 aus, aber <u>nicht dieselbe</u> Thematik wie bei Kandidat B, und nennen Sie den Titel).</b></p> <p><b>Und die erste Frage für Sie lautet: ... (Stellen Sie eine B1-Frage von der ausgewählten Thematik).</b></p> <p><i>(Nachdem Kandidat A die B1-Frage beantwortet hat):</i></p> <p><b>Und die zweite Frage für Sie, ... (Name, Kandidat A): ... (Stellen Sie eine B2-Frage derselben Thematik).</b></p> <p><b>Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!</b></p>

## AUFGABE 2: Monolog

### 2.1 In der Schule (Seite 5)

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehen Sie sich die Fotos 1+5 (alternativ: 2+4) an und beschreiben Sie sie.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie sehen Sie die Rolle der Lehrer und Lehrerinnen beim schulischen Erfolg?</li> </ul>	<b>B2</b>
<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehen Sie sich die Fotos 3+6 (alternativ: 4+5) an und vergleichen Sie sie.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was würden Sie an dem Schulsystem in Ihrem Land ändern und warum?</li> </ul>	<b>B2</b>

### 2.2 Worauf warten sie? (Seite 6)

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehen Sie sich die Fotos 2+6 (alternativ: 4+5) an und beschreiben Sie sie.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie wichtig ist Pünktlichkeit in unserem alltäglichen Leben?</li> </ul>	<b>B2</b>
<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehen Sie sich die Fotos 1+3 (alternativ: 5+6) an und beschreiben Sie sie.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie beeinflusst das lange Warten auf jemanden oder etwas die Stimmung der Menschen?</li> </ul>	<b>B2</b>

### 2.3 Alltägliches Leben (Seite 7)

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehen Sie sich die Fotos 4+6 (alternativ: 2+5) an und vergleichen Sie sie.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie schwierig ist es im Alltag, sich gesund zu ernähren?</li> </ul>	<b>B2</b>
<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehen Sie sich die Fotos 1+5 (alternativ: 2+3) an und vergleichen Sie sie.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie kann man sein Leben umweltfreundlicher gestalten?</li> </ul>	<b>B2</b>

### 2.4 Auf der Straße (Seite 8)

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehen Sie sich die Fotos 1+5 (alternativ: 2+6) an und beschreiben Sie sie.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welche Maßnahmen könnten Städte ergreifen, um die Straßen sicherer und kinderfreundlicher zu gestalten?</li> </ul>	<b>B2</b>
<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sehen Sie sich die Fotos 3+4 (alternativ: 1+2) an und beschreiben Sie sie.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inwiefern beeinflussen Fußgängerzonen das soziale Leben der Menschen im Stadtzentrum?</li> </ul>	<b>B2</b>

## AUFGABE 3: Sprachmittlung (5 Min./Kandidat, insg. 10 Min.)

PrüferIn:	Schließlich kommen wir zum dritten Teil der Prüfung. Sie sollen Informationen aus jeweils einem unterschiedlichen griechischen Text entnehmen und dabei auch je zwei Fragen beantworten.
PrüferIn:	Ich beginne erst mit Ihnen, ... (Name, Kandidat A). Schlagen Sie mal das Heft auf Seite ... auf. Sie bekommen Text ... (3.1/3.2/3.3 <u>oder</u> 3.4) über das Thema ... (Titel des ausgewählten Themas nennen). Sie haben zwei Minuten Zeit, Ihren Text zu lesen und dann sollen Sie folgende Frage beantworten: ... (Stellen Sie eine B1-Frage, die sich auf den für Kandidat A ausgewählten Text bezieht). Sie haben genug Zeit Ihren Text in Ruhe zu lesen, und dann wiederhole ich nochmals Ihre Frage. Ok?
PrüferIn:	(Während Kandidat A den Text liest): (An Kandidat B) Und Sie, ... (Name, Kandidat B), schlagen Sie bitte das Heft auf Seite ... auf.

**iSie bekommen Text ...** (3.1/3.2/3.3 oder 3.4 aber nicht den gleichen wie Kandidat A) **über das Thema ...** (Titel des ausgewählten Themas nennen).

**Sie haben auch zwei Minuten Zeit, Ihren Text zu lesen und dann sollen Sie folgende Frage beantworten:** ... (Stellen Sie eine B1-Frage, die sich auf den für Kandidat B ausgewählten Text bezieht).

**PrüferIn:** (Warten Sie für ugf. 2 Min.) (Nachdem Kandidat A den Text gelesen hat):

**Ich wiederhole nochmals die erste Frage für Sie, ...** (Name, Kandidat A): ... (Wiederholen Sie die B1-Frage, die sich auf den ausgewählten Text bezieht).

**Vielen Dank, ...** (Name, Kandidat A)!

**PrüferIn:** **Und jetzt zu Ihnen, ...** (Name, Kandidat B). **Ich wiederhole Ihre Frage:** ... (Wiederholen Sie die B1-Frage, die sich auf den für Kandidat B ausgewählten Text bezieht).

**Vielen Dank, ...** (Name, Kandidat B)!

**PrüferIn:** **Jetzt wieder zu Ihnen, ...** (Name, Kandidat A). **Die zweite Frage für Sie lautet:** ... (Stellen Sie die B2-Frage, die der B1-Frage des für Kandidat A ausgewählten Textes entspricht).

**Vielen Dank, ...** (Name, Kandidat A)!

**PrüferIn:** **Und nochmals zu Ihnen, ...** (Name, Kandidat B).

**Die zweite Frage für Sie lautet:** ... (Stellen Sie die B2-Frage, die der B1-Frage des für Kandidat B ausgewählten Textes entspricht).

**Vielen Dank, ...** (Name, Kandidat B)!

**PrüferIn:** **Also, wir sind mit der Prüfung fertig! Ich wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag noch!**

### AUFGABE 3: SPRACHMITTLUNG

#### 3.1 Das MET bringt dir das Malen in 30 Min. bei (Seite 9)

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihre deutsche Freundin liebt das Malen. Erzählen Sie ihr anhand des Textes, wo die Malkurse des Museums stattfinden und was sich die Teilnehmer ansehen können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihre deutsche Freundin interessiert sich für Kunst. Erzählen Sie ihr anhand des Textes, was sie dank der Malkurse tun und lernen kann.</li> </ul>	<b>B2</b>
<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihre deutsche Freundin interessiert sich für Malkurse. Erzählen Sie ihr anhand des Textes, was man für die Malkurse des Museums braucht und wie lange sie dauern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihre deutsche Freundin möchte gern über die Digitalisierung von Museen wissen. Erzählen Sie ihr anhand des Textes über die Initiative des Kunstmuseums.</li> </ul>	<b>B2</b>

#### 3.2 Tipps für... einen Urlaub in Athen (Seite 10)

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr deutscher Freund bleibt in Urlaub in Athen. Erzählen Sie ihm anhand des Textes, warum er in Athen in einem Hotel übernachten soll.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr deutscher Freund bleibt in Urlaub in Athen. Teilen Sie ihm anhand des Textes mit, was ihm ein Spaziergang in Plaka und das Einkaufen als Tourist bieten können.</li> </ul>	<b>B2</b>
<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr deutscher Freund bleibt in Urlaub in Athen und möchte einige schöne Orte Athens besuchen. Erzählen Sie ihm, wohin er fahren kann und was er dort machen kann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr deutscher Freund bleibt in Urlaub in Athen. Erzählen Sie ihm anhand des Textes, welche kulturelle Veranstaltungen er besuchen kann.</li> </ul>	<b>B2</b>

### 3.3 Wie viele Urlaubstage brauchst du laut Wissenschaft? (Seite 11)

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr deutscher Freund freut sich auf seinen Urlaub. Informieren Sie ihn anhand des Textes darüber, was er tun soll, damit er einen schönen Urlaub hat.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr deutscher Freund will in seinem Urlaub versuchen, keine sozialen Medien zu benutzen. Erklären Sie ihm anhand des Textes, was er tun soll, um das zu erreichen.</li> </ul>	<b>B2</b>
<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr deutscher Freund ist auf Urlaub. Informieren Sie ihn anhand des Textes darüber, welche Vorteile der Urlaub in den ersten acht Tagen hat.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr deutscher Freund möchte mehr über die Studie im Journal of Happiness Studies wissen. Informieren Sie ihn anhand des Textes, was nach dem achten Urlaubstag passiert.</li> </ul>	<b>B2</b>

### 3.4 Fitness ohne Geld auszugeben (Seite 12)

<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihre deutsche Freundin möchte tanzen lernen. Erzählen Sie ihr anhand des Textes über die Vorteile des Tanzens.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihre deutsche Freundin bevorzugt das Laufen als Sportaktivität. Erzählen Sie ihr anhand des Textes über die Vorteile des Laufens.</li> </ul>	<b>B2</b>
<b>B1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihre deutsche Freundin fährt gern Rad. Erzählen Sie ihr anhand des Textes über die Vorteile des Radfahrens.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihre deutsche Freundin möchte abnehmen. Erzählen Sie ihr anhand des Textes über die Vorteile von hochintensiven Trainings.</li> </ul>	<b>B2</b>

## ΚΡΙΤΗΡΙΑ ΑΞΙΟΛΟΓΗΣΗΣ/ΠΕΡΙΓΡΑΦΗΤΕΣ

Για να βοηθηθούν οι αξιολογητές/εξεταστές στο να εκφράσουν την αξιολογική τους κρίση, δηλαδή να δηλώσουν πόσο καλά ανταποκρίθηκε ο εξεταζόμενος σε καθένα από τα 9 κριτήρια αξιολόγησης του Εντύπου 4, περιγράφονται παρακάτω η μεσαία και οι ακραίες τιμές της κλίμακας Likert, δηλαδή το 1 (καθόλου ικανοποιητικά), το 3 (μέτρια) και το 5 (πλήρως ικανοποιητικά).

Στην ουσία, όταν ο αξιολογητής/εξεταστής, ως προς ένα κριτήριο, επιλέγει το 1 είναι σαν να δηλώνει πως, ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο, ο υποψήφιος δεν είναι ικανός να πάρει πιστοποιητικό ούτε B1 ούτε B2 επιπέδου. Όταν επιλέγει το 3 είναι σαν να δηλώνει ότι ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο ο υποψήφιος είναι άξιος να πάρει πιστοποιητικό επιπέδου B1. Και, τέλος, όταν επιλέγει το 5, δηλώνει πως ο υποψήφιος διαθέτει επίπεδο B2. Οι βαθμίδες 2 και 4 είναι ενδιάμεσες.

## ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΣΗ ΤΟΥ ΕΞΕΤΑΖΟΜΕΝΟΥ ΣΤΟ ΖΗΤΟΥΜΕΝΟ

### Δοκιμασία 1: Διάλογος μεταξύ εξεταστή και υποψηφίου

- 1 Ο εξεταζόμενος απαντάει ανεπαρκώς στις ερωτήσεις που του τέθηκαν, δίνει λανθασμένες ή άσχετες με το θέμα απαντήσεις ή δεν απαντάει καθόλου.
- 3 Ο εξεταζόμενος απαντάει ικανοποιητικά στις ερωτήσεις επιπέδου B1, αλλά δυσκολεύεται να απαντήσει ή δεν απαντάει καθόλου στις ερωτήσεις του B2. Γίνεται κατανοητός με λίγη προσπάθεια από τον συνομιλητή/αξιολογητή.
- 5 Ο εξεταζόμενος απαντάει αυθόρμητα και εύστοχα σε όλες τις ερωτήσεις, έστω και με κάποιον δισταγμό. Είναι απόλυτα κατανοητός με ελάχιστη ή καθόλου προσπάθεια από τον συνομιλητή/αξιολογητή.

## **Δοκιμασία 2: Μονόλογος**

- 1 Ο εξεταζόμενος απαντάει με δυσκολία τόσο στις ερωτήσεις του B1 όσο και σε αυτές του B2, δίνει λανθασμένες ή άσχετες με το θέμα απαντήσεις ή δεν απαντάει καθόλου. Δεν αξιοποιεί αποτελεσματικά το οπτικό ερέθισμα.
- 3 Ο εξεταζόμενος απαντάει στις ερωτήσεις του B1, αξιοποιώντας το οπτικό ερέθισμα αρκετά αποτελεσματικά, ωστόσο δυσκολεύεται να απαντήσει ή δεν απαντάει καθόλου στις ερωτήσεις του B2. Για να γίνει κατανοητός απαιτείται κάποια προσπάθεια από τον αξιολογητή.
- 5 Ο εξεταζόμενος απαντάει ικανοποιητικά τόσο στις ερωτήσεις του B1 όσο και σε αυτές του B2, αξιοποιεί αποτελεσματικά το οπτικό ερέθισμα επισημαίνοντας τα σημαντικότερα σημεία του θέματος.

## **Δοκιμασία 3: Διαμεσολάβηση**

- 1 Ο εξεταζόμενος απαντάει με δυσκολία τόσο στις ερωτήσεις του B1 όσο και σε αυτές του B2, δίνει λανθασμένες ή άσχετες με το θέμα απαντήσεις ή δεν απαντάει καθόλου. Χρησιμοποιεί ελάχιστα τις πληροφορίες από το ελληνικό κείμενο ή τις μεταφέρει λανθασμένα στη γερμανική γλώσσα.
- 3 Ο εξεταζόμενος μεταδίδει από το ελληνικό κείμενο κάποιες από τις πληροφορίες που του ζητήθηκαν, ενώ καταφεύγει συχνά σε χειρονομίες ή κάνει μεγάλες περιφράσεις για να περάσει το μήνυμά του.
- 5 Ο εξεταζόμενος παραφράζει και μεταδίδει στη γερμανική γλώσσα τις σημαντικότερες πληροφορίες που του ζητήθηκαν από το ελληνικό κείμενο με αποτελεσματικό τρόπο, αρκετή σαφήνεια, άνεση και αυθορμητισμό, ώστε να γίνεται κατανοητός με ελάχιστη ή καθόλου προσπάθεια από τον αξιολογητή.

## **ΕΠΙ ΜΕΡΟΥΣ ΠΟΙΟΤΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΤΗΣ ΓΛΩΣΣΙΚΗΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ**

### **Ποιότητα προφοράς και επιτονισμός**

- 1 Ο εξεταζόμενος κάνει αρκετά λάθη προφοράς ορισμένων φθόγγων ή/και επιτονικών σχημάτων, επηρεασμένος από τη Γλώσσα 1 (μητρική), με αποτέλεσμα να γίνεται με δυσκολία κατανοητός από τον αξιολογητή.
- 3 Ο εξεταζόμενος κάνει κάποια λάθη προφοράς ή επιτονισμού, με αποτέλεσμα ο αξιολογητής να καταβάλει προσπάθεια για να τον κατανοήσει.
- 5 Ο εξεταζόμενος κάνει ελάχιστα λάθη προφοράς, διακρίνονται επιδράσεις στην προφορά από τη Γλώσσα 1, οι οποίες ωστόσο δεν εμποδίζουν καθόλου τον αξιολογητή να τον κατανοήσει, ενώ ο επιτονισμός είναι σωστός.

### **Εύρος και καταλληλότητα λεξιλογίου**

- 1 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί απλές φράσεις και απομνημονευμένες εκφράσεις για να δώσει πληροφορίες σχετικά με απλές και συνήθεις καταστάσεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί βασικό λεξιλόγιο, ωστόσο όταν εκφράζει σύνθετες σκέψεις ή χειρίζεται άγνωστα θέματα και καταστάσεις εξακολουθεί να κάνει σημαντικά λάθη.
- 5 Ο εξεταζόμενος διαθέτει ευρύ φάσμα λεξιλογίου και κατάλληλο για την περίπτωση επικοινωνίας αποφεύγοντας τις συχνές επαναλήψεις. Η ενδεχόμενη εσφαλμένη επιλογή λέξεων δεν εμποδίζει την κατανόηση από τον αξιολογητή.

### **Γραμματικότητα / Ορθότητα λόγου**

- 1 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί σωστά κάποιες απλές δομές, αλλά εξακολουθεί να κάνει συστηματικά κάποια στοιχειώδη λάθη.
- 3 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί ένα ικανοποιητικό φάσμα γραμματικών και συντακτικών δομών με αρκετή ακρίβεια όταν αναφέρεται σε οικεία θέματα. Παρατηρούνται λάθη, μερικά από τα οποία μπορεί να εμποδίζουν την κατανόηση. Κάνει προσπάθειες να διορθώσει τα λάθη του, αν και όχι πάντα με επιτυχία.
- 5 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί ένα ευρύ φάσμα γραμματικών και συντακτικών δομών με αρκετά αποτελεσματικό τρόπο. Παρατηρούνται μικρά λάθη άγχους, τα οποία όμως δεν εμποδίζουν καθόλου την κατανόηση και διορθώνονται συχνά από τον ίδιο τον εξεταζόμενο.



### **Ευχέρεια / Ροή λόγου**

- 1 Ο εξεταζόμενος γίνεται κατανοητός με πολύ σύντομα εκφωνήματα, αν και είναι εμφανείς οι παύσεις, οι λανθασμένες εκκινήσεις και οι αναδιατυπώσεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος παραμένει κατανοητός για αρκετό χρόνο, αν και οι παύσεις για λόγους γραμματικού και λεξιλογικού σχεδιασμού και διορθώσεων είναι ιδιαίτερα εμφανείς, ειδικά σε εκτενέστερα τμήματα ελεύθερης παραγωγής.
- 5 Ο εξεταζόμενος παράγει τμήματα λόγου με έναν αρκετά ομαλό ρυθμό, παρόλο που είναι διστακτικός κατά τη διάρκεια της αναζήτησης σχημάτων και εκφράσεων. Υπάρχουν μερικές εμφανώς εκτενείς παύσεις.

### **Στρατηγικές επικοινωνίας**

- 1 Ο εξεταζόμενος αντικαθιστά μια λέξη που δεν μπορεί να θυμηθεί με έναν αντίστοιχο όρο ή και χρησιμοποιεί χειρονομίες για να διασαφηνίσει αυτό που θέλει να πει. Αυτή και μερικές άλλες βασικές στρατηγικές που χρησιμοποιεί δεν μπορούν να εξαλείψουν όλες τις ελλείψεις ή τα λάθη, αλλά τον διευκολύνουν σε κάποιο βαθμό όταν εκφράζεται.
- 3 Ο εξεταζόμενος είναι σε θέση να θέτει ερωτήσεις, να ζητήσει ευγενικά διευκρινίσεις για να καλύψει όσο το δυνατόν καλύτερα τα γλωσσικά του κενά. Σε γενικές γραμμές καταφέρνει να επικοινωνήσει σε μεγάλο βαθμό με τον συνομιλητή του.
- 5 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί περιφράσεις και παραφράζει για να καλύψει κενά του λεξιλογίου και της δομής. Μπορεί να διστάζει λίγο όταν συναντά κάποια δυσκολία και να αναμορφώνει αυτό που θέλει να πει χωρίς να διακόψει εντελώς τη ροή του λόγου.

### **Συνοχή και συνεκτικότητα λόγου**

- 1 Ο εξεταζόμενος συνδέει λέξεις, φράσεις/προτάσεις χρησιμοποιώντας τις πλέον απλές συνεκτικές λέξεις.
- 3 Ο εξεταζόμενος παράγει συνδεδεμένη και γραμμική ακολουθία σύντομων και απλών στοιχείων, έστω και με περιορισμένη χρήση των συνεκτικών λέξεων.
- 5 Ο εξεταζόμενος παράγει σαφή και συνεκτικό λόγο, έστω και αν χρησιμοποιεί, μερικές φορές, ακατάλληλες ή λανθασμένες συνεκτικές λέξεις.

**ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ**